

**RS OGH 1970/9/10 2Ob107/70,
1Ob88/70, 2Ob294/75, 2Ob285/76,
8Ob23/78**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1970

Norm

Geo §108
ZPO §419 A
ZPO §430
ZPO §522

Rechtssatz

Zulässigkeit eines Berichtigungsbeschuß, wenn das Gericht eine Revisionsbeantwortung irrtümlich als verspätet zurückweist (hier:

unglücklich gestaltete Ziffer in der Eingangsstampiglie wurde falsch gelesen).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 88/70
Entscheidungstext OGH 03.09.1970 1 Ob 88/70
Ähnlich; Beisatz: Unrichtiger Hinweis im Vorlagebericht; es konnte nicht ausgeschlossen werden, daß sich der Briefumschlag schon zur Zeit der Zurückweisung im Akt befunden hatte! (T1)
- 2 Ob 107/70
Entscheidungstext OGH 10.09.1970 2 Ob 107/70
- 2 Ob 294/75
Entscheidungstext OGH 11.11.1976 2 Ob 294/75
Vgl auch; Beisatz: Zulässigkeit der Berichtigung durch nachträglichen Kostenzuspruch, wenn die Revisionsbeantwortung auf Grund des sich nachträglich als unrichtig herausstellenden Vermerks über das Postaufgabedatum als verspätet angesehen worden war. (T2)
- 2 Ob 285/76
Entscheidungstext OGH 06.10.1977 2 Ob 285/76
Vgl; Beisatz: Rechtzeitig überreichte Revisionsbeantwortung wurde vom Erstgericht nicht vorgelegt. (T3)
- 8 Ob 23/78
Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 23/78
Beisatz: Verspätete Revisionsbeantwortung, die irrtümlich als rechtzeitig behandelt wurde. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0041406

Dokumentnummer

JJR_19700910_OGH0002_0020OB00107_7000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at